

Leseratten erfreuen sich am Gleis 9³/₄

Rheinfelden Pendler und Reisende leihen auf dem Bahnhofsperron mit Begeisterung Bücher aus

VON ANDREAS FAHRLÄNDER

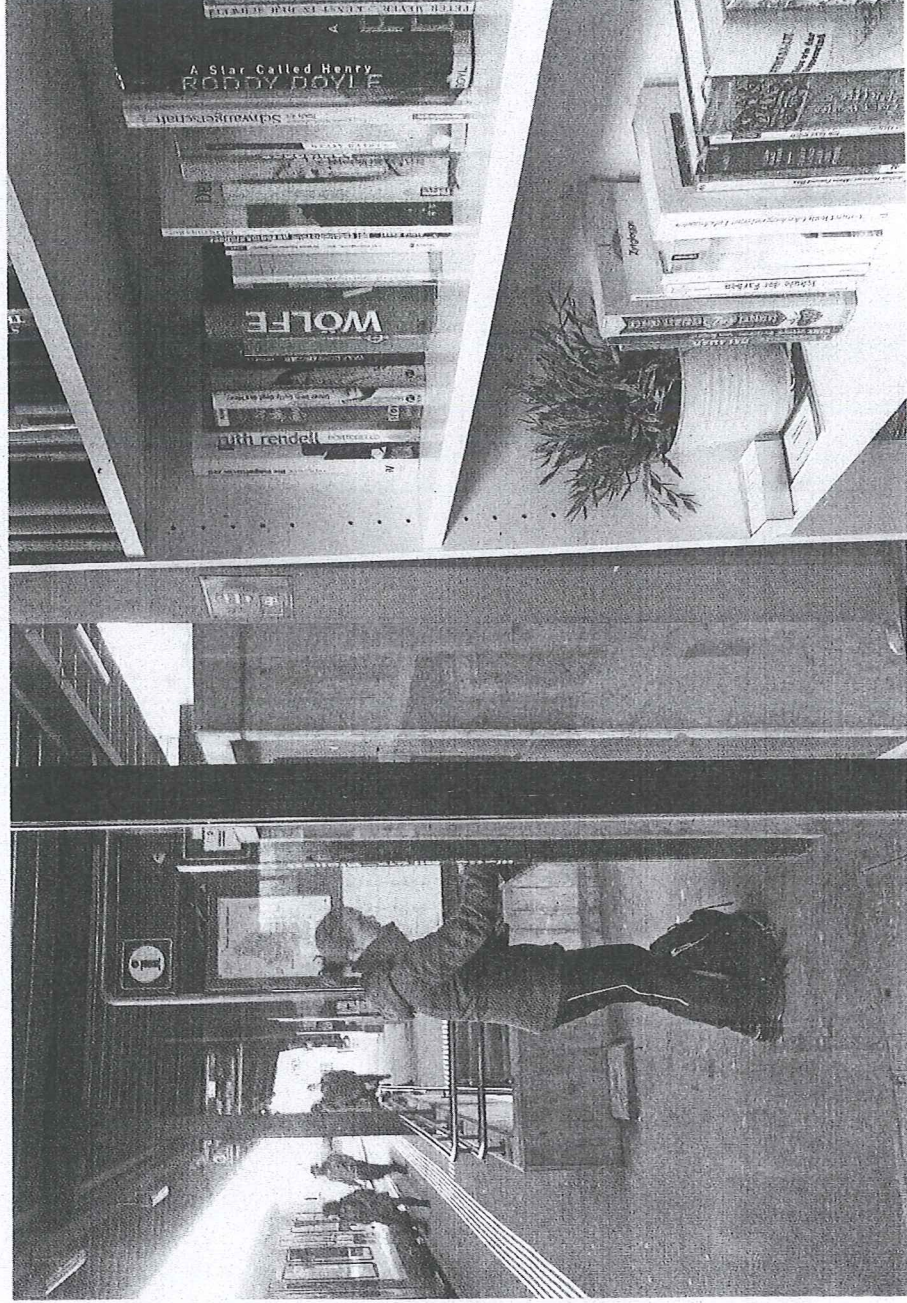
Die Rheinfelder Stadtbibliothek hat am Bahnhof in einer ausgedienten Telefonkabine auf dem Perron eine Filiale in miniature eingerichtet. Mit dem Hinweis, die Wartezeit oder die Fahrt zum Arbeitsort zu verkürzen, bietet die Stadt damit eine willkommene Abwechslung im Pendleralltag. Die Kabine ist tagüber frei zugänglich, die Bücher können mitgenommen und später wieder hierher zurückgebracht werden. Benannt wurde das Projekt «Gleis 9³/₄» nach einem literarischen Vorbild. In der Romanreihe «Harry Potter» von Joanne K. Rowling fährt der Zauberlehrling Harry auf dem Weg ins Internat mit dem Zug vom geheimen Gleis 9³/₄ ab.

Entstanden ist die Idee im vergangenen Spätsommer. In der Bibliothekskommission wurde darüber nachgedacht, wie die Bibliothek ihre Öffentlichkeitsarbeit verstärken könnte. Béa Bieber, Stadträtin für Bildung und Kultur, kam dabei die Idee mit der leerstehenden Telefonzelle

«Wir bekommen immer wieder total begeisterte Rückmeldungen aus der Bevölkerung.»

Barbara Scholer, Leiterin der Stadtbibliothek Rheinfelden

am Bahnhof. In den Sommermonaten betreibt die Bibliothek schon länger im Strandbad jeweils eine kleine Aussenstelle, die auf reges Interesse stösst. Barbara Scholer, Leiterin der Stadtbibliothek, erhält sehr gutes



Die Stadtbibliothek bietet in ihrer Aussenstelle am Bahnhof gehaltvolle Lektüre für Bahnpassagiere. AF

Feedback für diese Aussenarbeit: «Wir wollten rausgehen mit unseren Büchern, unter die Leute. Wir bekommen immer wieder total begeisterte Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Das Ziel, verstärkt auf die Stadtbibliothek aufmerksam zu machen, haben wir erreicht.»

Nach einer mit den SBB vereinbarten Pilotphase bis Ende 2013, ist die Bahnhofsfiliale jetzt dauerhaft bewil-

ligt worden. Kathrin Burch von der Stadtbibliothek erklärt: «Wir füllen den Bestand laufend auf, vor allem mit unterschiedlichen Werken oder Büchern, die wir aus Schenkungen erhalten. Wenn einmal eines nicht mehr zurückkommt, ist es nicht so tragisch. Aber wir freuen uns natürlich über Benutzer, die die ausgeliehenen Bücher auch wieder zurückbringen.» Das Angebot wech-

selt je nach dem zur Verfügung stehenden Material. «Wir haben thematisch keine spezielle Ausrichtung. Es soll für alle etwas dabei sein. Es ist ein bunt gemischtes Angebot für das Pendlerpublikum, so Burch. Die ausgefallene Idee lohnt sich tatsächlich für alle. Sie verschafft Pendlern und Reisenden etwas Kurzweil im Alltag, belebt den Bahnhof und ist beste Werbung für die Stadtbibliothek.

Nachrichten

Möhlins Highlights am Lehrerkonzert

Am kommenden Freitag, den 19. Februar, findet ein römisch-katholisches Konzert das traditionelle Konzert der Lehrerinnen und Lehrer der Sonderschule Möhlins statt. Die Teilnehmer werden Werke von Philipp Teleman, Franz Schubert, Manuel de Falla, Umberto Martini bis hin zu anderen Komponisten, wie Pablo Sarasate und Franz Liszt, in der Sonderschule lädt Interesse jedes Jahr herzlich zu musikalischen Anlässen seit zehn Jahren von Knöbel, Klavierlehrer in der Sonderschule und organisiert. Der Eintritt ist frei, es gibt Kollekte. (AZ)

Magden Zweiter Jugendmitwirkung:

Nach dem ersten Jugendtag am Samstag, dem 13. September, sind in Magden grosse Fortschritte realisiert worden. In der Liegenschaft vergrössert und ein Beachvolleyball-Feld entstanden. Zudem hat die Kinoveranstaltung gefunden. Alles organisiert von der Magdener Jugend mit Unterstützung von Eltern. Am kommenden Donnerstag, den 18. Februar, um 18.30 Uhr, wird die Liegenschaft an die Erwachsenen übergeben. «Mit Wirkung» informiert die Veranstalterinnen über die Jugendlichen, die an der Jugendtag teilnehmen. (AZ)